

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 020 / 14.5

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0498

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
20.06.2013	BVV	BVV/VII/020	

Betr.: Ruhender Radverkehr in der Altstadt Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Empfehlungen aus dem Abschlussbericht "Untersuchung zur Parkraumbewirtschaftung" für den ruhenden Fahrradverkehr umzusetzen.

Begründung:

Um den Fahrradverkehr zu stärken und die Altstadt allgemein lebenswerter zu machen, sollte der Radverkehr gestärkt werden.

Die Einrichtung von neuen Abstellanlagen ist in der Altstadt Köpenick vor allem in den gastronomie-, einzelhandels- und dienstleistungsgeprägten Bereichen sinnvoll. Im Bericht wird vorgeschlagen, ergänzende Anlagen in der Grünstraße, Alt-Köpenick, Spindlergasse und Freiheit zu errichten.

Zudem sollen laut dem Bericht die vorhandenen Vorderradhalter durch Anlehnbügel ersetzt werden. Anlehnbügel bieten den höchsten Abstellkomfort (Kippschutz) und die Möglichkeit, das Fahrrad sicher am Rahmen und Laufrad zu befestigen.

Berlin, den 10.06.2013

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN

Cornelius Engelmann-Strauß

und

René Pönitz